

Problem	Lösungen
Gerät schaltet nicht ein	Netzstecker richtig eingesteckt? Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet und die Steckdose unter Spannung steht.
Alarm „Druck zu niedrig“ leuchtet	Sind die Konnektoren zwischen Gerät und Schlauch eingesteckt? Sind die Schläuche in der Matratze alle verbunden? Ist das CPR Ventil richtig verschlossen?
Matratze ist nicht aufgepumpt	Ist der Verbindungsschlauch abgeknickt?
Patient liegt durch	Das eingestellte Patientengewicht ist zu gering. Stellen Sie das Patientengewicht in 5 kg Schritten höher und warten jeweils ca. 20 Min. Die Leistung der Pumpe ist nicht mehr ausreichend. Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.
Luftdruck in den Kammern verändert sich nicht	Luftzufuhrsäule abgeknickt Statikmodus eingeschaltet

REINIGUNG / AUFBEREITUNG

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrsäule sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage incl. Bezug und Schläuchen, kann mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels Reißverschluss von der Auflage getrennt und bei 60°C (Haushaltswaschmaschine max. 40°C) unter Verwendung von phenolfreiem Waschmittel separat gewaschen werden.

Um das System im Wiedereinsatz (mit Patientenwechsel) zu verwenden, ist aus hygienischen Gründen eine chemothermische Aufbereitung, nach einem validierten Verfahren, durchzuführen.

Bei starker Verschmutzung oder Kontamination mit besonderen Keimen (z.B. MRSA) muss das System für den Transport mit entsprechendem Desinfektionsmittel (z.B. Polyalkohol) vorgesinfiziert und verpackt sein.

Es ist darauf zu achten, dass das System von außen gut kenntlich gemacht und ein entsprechendes Anschreiben (gut sichtbar) beigelegt wird.

Ein Hygieneplan (Merkblatt) über die Reinigung der SLK® - Produkte kann auch separat in unserer Servicestation in Dortmund angefordert werden.

Detaillierte Informationen zur Reinigung und Wiederaufbereitung des SLK II® -Auflagesystems erhalten Sie im SLK®- Hygiene Center.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unsere Servicestation in Dortmund.

SERVICE

Das System SLK II® ist mit hochwertigen Bauteilen bestückt und unterliegt strengen Qualitätsmerkmalen.

Sollte ein Defekt oder Mangel auftreten so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens. SLK® Systeme können beim autorisierten Fachhändler oder über den Fachhändler bei der Firma SLK® überprüft und repariert werden.

Um die Sicherheit des Systems über einen langen Zeitraum zu erhalten, muss mindestens **alle 2 Jahre** eine **Sicherheitstechnischen Kontrolle (STK)** an dem System durchgeführt werden.

Diese STK kann bei der Firma SLK® oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN

Aggregat:

Gerätekategorie I nach MPG



Typ BF



IP21

Sicherungen:

2x T IA L, 250V

Betriebstemperatur:

+10°C bis +40°C



Aufbewahrungstemperatur:

-15°C bis +40°C

Gefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Gasen.

Stromversorgung:

230 Volt / 50 Hz

Leistungsaufnahme:

20 Watt

Netzanschlussleitung:

EPR Kabel / 5 m

Länge x Breite x Tiefe:

25 cm x 30 cm x 13 cm

Gewicht:

3,5 kg

Druckbereich:

einstellbar 30 - 60 mmHg (Min-Max KG)

Wechselzyklus:

10 Min. (ausgeschaltet bei Statikfunktion)

Auflage und Bezug:

Bezug:
Luftkammern:

Soft Care Tex™ Mit Reißverschluss

17 Luftkammern aus Polyurethan
davon 9 Luftkammern mit kontinuierlichem Luftstrom
(Luftstromkissen)

Länge x Breite x Höhe:

200 cm x 90 cm x 14 cm

Gewicht:

4,5 kg

Zellenhöhe:

14 cm



Die SLK II® erfüllt die Anforderungen
der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I.

BEDIENUNGSANLEITUNG/
GEBRAUCHSANWEISUNG

SLK II®

Großzelliges Wechseldruck-Auflagesystem

mit optionaler Statik und elektronischer MCS Steuerung
zur Dekubitusprophylaxe und Therapie
(bis einschließlich Stadium III nach EPUAP)

Artikel-Nummer: I701

Hilfsmittelnummer: 11.29.04.1007



Inhalt

- Einleitung
- Lieferumfang
- Sicherheit
- Indikation / Kontraindikation
- Aufstellung des Systems
- Inbetriebnahme
- Dynamischer Wechseldruck / Statikmodus
- Schnellentlüftung CPR
- Alarne
- Problembehandlung
- Reinigung / Aufbereitung
- Service
- Technische Daten

ALARME

Das System wieder zu betifliefen, öffnen Sie bitte den Bezug und erschließen Sie die Verschlussstifte des CFP Ventils. Ablösung und Abstand des Systems nicht ausreichend belüften, kann ein nützlich vollständig geschlossen sein. Bitte überprüfen Sie das CFP Ventil. (Haufiger Grund für Fehlerhinktionen!!)





CHNELLENTLÜFTUNG CPR

Das System verfügt über eine Statiktafel zur Verwendung der Statikumwandlung. Sie wird über die blaue Statiktafel erreicht und kann dann über die rechte Maustaste aufgerufen. Die Tabelle zeigt die entsprechenden Werte für die rechte Maustaste. Die Tabelle ist in zwei Hauptabschnitte unterteilt: den Abschnitt mit den statischen Werten und den Abschnitt mit den dynamischen Werten. Der Abschnitt mit den statischen Werten enthält die Werte für die statische Last, die Werte für die statische Spannung und die Werte für die statische Dehnung. Der Abschnitt mit den dynamischen Werten enthält die Werte für die dynamische Last, die Werte für die dynamische Spannung und die Werte für die dynamische Dehnung. Die Tabelle ist in zwei Hauptabschnitte unterteilt: den Abschnitt mit den statischen Werten und den Abschnitt mit den dynamischen Werten. Der Abschnitt mit den statischen Werten enthält die Werte für die statische Last, die Werte für die statische Spannung und die Werte für die statische Dehnung. Der Abschnitt mit den dynamischen Werten enthält die Werte für die dynamische Last, die Werte für die dynamische Spannung und die Werte für die dynamische Dehnung.

TATIKMODUS

Die Urtakrammen in der Alltagsewendung sind im Verhältnis zu den Druck-, so dass die Alltagseffekte in den Patienten regelmäßig entstehen werden. Der Aufdruck wird speziell bei Venitilgerüchten schaden statt und werden vom Patienten als Angstgefühl wahrgenommen. Sollte der Patient den Wechseldruck nicht oder nicht dauernd tolerieren, so kann das System in einem Stabilisatoren umgesetzt werden.

DYNAMISCHE WECHSELBRÜCK

In Wechseldurchzugsräumen dauert ca. 10 Minuten und benötigt 2 W-Meschel. Die Be- und Entlüftungsphase einer Lüftungsumgebungspuppe dauert ca. 5 Minuten.

ters gekauft werden. (720 Mm nach DIN 1970/0:2000).

- * Um Unschärheiten in Bezug auf Inklusion und Kontinuitätsanreihen zu vermeiden, empfehlen wir den behandelnden Arzt zu konsultieren.
- * Neurológische Erkrankungen*, bei denen dynamischer Wechseldruck nicht angewandt werden soll.
- * Insulsive Frakturen (insbesondere mit Rückenmarkbeteiligung) *
- * Patienten mit einem Körpergewicht unter 40 kg
- * Rauchende mit einem Körpergewicht über 152kg

KONTAKTANBIERUNG

INBETRIEBNAHME

Siehe auch die [Netzstecker](#) und die [Netzschukette](#).
Das SLL II – Aggregat kann mit Hilfe der Aufhängeverordnung am Fuße des Bettes angebracht werden.
Verriegeln Sie daher, dass die Schaltuhreinheit sich nicht verderben oder abgerückt sind (falls ggf. Lüftselche für Systemmauerzelle).
Sorgen Sie dafür, dass die Schaltuhreinheit nicht verdeckt ist (falls ggf. Lüftselche für Systemmauerzelle).
Sobald Sie nun die Schaltuhreinheit aufgestellt haben, können Sie sie mit dem SLL II – Aggregat, bis die Konnektoren einrasteten.



INDIKATIONEN

- Solleien Sie Sicherungen deaktivieren, lassen Sie das Gerät bitte von einem autorisierten Fachhandel überprüfen.
 - Nutzen Sie dieses Produkt nur für den beschriebenen Zweck
 - Beidebenen sie des Geräts nur mit der originalen Spannung (230V / 50Hz)
 - Schließen Sie an das Gerät an die davor vorgeschriebene Menge an.
 - Dieses Gerät ist nicht daran angebaut für Bf Geräte ggf müssen zusätzliche gesichtert.
 - Produkt Schutzklasse II
 - Dieses Gerät darf nur bei dem entsprechenden Maßnahmen benutzt werden.
 - Genaue Informationsen erhalten Sie bei den örtlichen Entsorgungsstellen oder beim Hersteller.
 - Das System eignet sich zur Reparatur bei Patienten mit mittlerem Dekubitusrisiko
 - Durchsetzung und Durckreislaufsteuerung bei mobilen und stationären Patienten
 - Dekubitushebeplatte Grid – III nach EPAP
 - Die statische Weichlagerung eignet sich vor allem für Patienten die dynamischen Wechselnuk nur zeit-
 - Weise oder gar nicht lösbarer, oder bei denen eine regelbare Weichlagerung gefordert wird.

SICHERHEIT

- **LIEFERUMFANG** (SLK II[®] Art. Nr.: 1701)
 - **SLK II[®] Sicherheitsgurt** (SLK II[®]) (Incl. Lamellen und Anschlussbeschlägen)
 - **Soft Care Tex™ Bezüge**
 - **Mattressenauflage SLK II[®]** (Incl. Lamellen und Anschlussbeschlägen)
 - **SLK II[®] Bedienungsanleitung**
 - **SLK II[®] Sicherheitsgurt** des **Systems zum Anheben und Herablassen**.
Die Aufstellung und Bedienung des SLK II[®] ist bewusst einfach gehalten. Dennoch bitte Sie diese Anleitungen mit dem Unteraufladen.
 - Durch die weichen Elastomerkautschukstreifen bleibt der Bezug ein wenig hohen Liegekomfort. Er ist durch eine glatte Oberfläche was langlebig und angenehm ist.
 - Der **Soft Care Tex™** aus sozusagen waschbarer und leicht anpassbarer und sorgt für ein angenehmes Gefühl.
 - Die SLK II[®] ist für Patienten mit 40–135 Kg Körpergewicht entwickelt.
 - **mittleren Dreibuttsystem** gebläht. Durch den Wechselrücken werden die Hauptarbeiten in regelmäßigen Abständen entlastet und die Durchblutung unterstützt.
 - **(Dreieckförmiges) Pasterman** (Dreieckförmiges) und **Wekeszenium** Druck in den Lendenbereich.
 - **drum optimales Einsatzkriterium** oder im **Stützallgemein**.
 - **am Anfangszeitpunkt** Bezug und Innenbeleidung müssen elektrisch angeschaltet mit einer Autogate MCS Steuerung. Es kann dann **automatisch** Bezug und Innenbeleidung aufeinander abgestimmt werden.
 - **Die SLK II[®] ist ein großzügiges Wettbewerbsangebot** (Dreieckförmiges) und **Wekeszenium** Druck in den Lendenbereich.

LIEFERUMFA NG (SLK II) Art. Nr.: 1/01

- Die Aufstellung und Bedienung des Systems aufmerksam durchzulesen. Durch die weichen Eigenschaften bietet der Bezug einen Legekomfort. Er ist durch eine Liegeposition leichter zu vermeiden, besserer Bezug eine gärtige Drehmöglichkeit mit dem Nutzen verbindet.

Der Soft Care Tex Bezug ist sowohl waschbar als auch atmungsaktiv und sorgt für ein angenehmes Mengeunqualm. Um Sicherheit am Platzieren zu gewährleisten, besteht der Bezug aus einer Leinwand mit einem Reißverschluss.

Die ZLK ist für Patienten mit 40-135 kg Körpergewicht geeignet. Die Basisdauer kann abhängig von der Patientenart und der Drehbewegung zwischen 60 Minuten und 4 Stunden variiert werden. Die ZLK ist für Patienten mit 40-135 kg Körpergewicht geeignet. Durch den Wechselruck wird die Hauptatmung in regelmäßigen Abständen unterstützt und die Drehbewegung verzögert.

Mittlerer Dekubitusrisiko (mit einer Drehbewegung) ist das Sitzstuhl Dekubitustherapie bis Grad III (nach EPAP) und durch optimales Einsetzen des Patienten (Drehbewegung) und wechselndem Druck in den Luftröhren wird die Atmungsschwäche bei Dekubitusverdacht oder im Stuhlsessel bei bedrohlichen Zuständen überwunden.

Die ZLK ist eine großzügige wiederverwendliche Ablagegerät mit elektronischer MCS Steuerung. Es kann am Anfangszeitpunkt Bezug und Rahmen beziehungsweise Montagerahmen bestehend aus einer Autogrip mit Türrahmen eingesetzt werden.